

In Nachthemden

Militärkaserne, staubig, kalt, absolut außergewöhnliches Ambiente, verbotene Zone: Wir in Nachthemden, singend, tanzend, aufgeregt.

17 Mädchen, glaube ich, natürlich gibt's auch Unstimmigkeiten, Tränen, Gifteleien... aber auch viel Lachen, Genießen durch Entspannung und Massagen.

Der Auftritt ist ein Erfolg. Das Publikum ist ergriffen.

Am Ende des Stücks ist das Säckchen mit rotem Farbstoff (Blutsäckchen, um den Tod der Mädchen darzustellen), versteckt unter meinem Nachthemd, zu fest verschlossen und lässt sich nicht öffnen ... dann platzte es und man hörte einen ungewollten Pfiff.

Bei einem recht abstrakten Werk, eigentlich kein Problem

Andrea Niederkofler